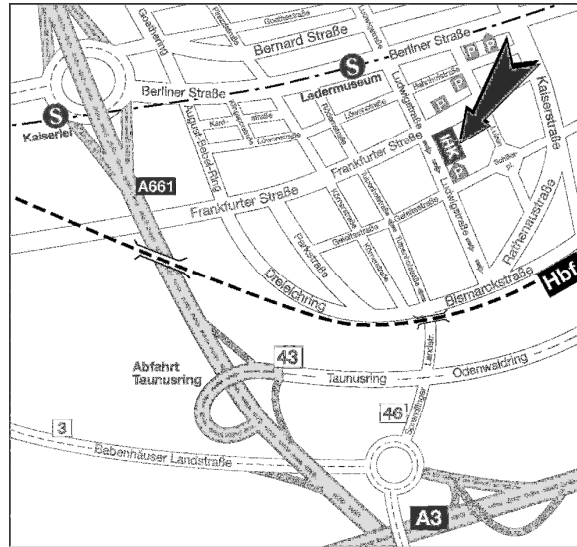


**Veranstaltungsort:**  
IHK Offenbach am Main  
Frankfurter Straße 90  
63067 Offenbach am Main

**Anmeldeschluss:**  
22. Oktober 2010

**Anfahrtsbeschreibung:**



**Mit dem Auto**

**Aus Osten / Westen:** über die A 3, Abfahrt Offenbacher Kreuz in Richtung Bad Homburg/Oberursel, weiter über die A 661, Abfahrt Kaiserlei, weiter in Richtung Offenbach-Innenstadt, Beschilderung Leder-Museum/IHK folgen.

**Aus Norden / Süden:** über die A 661, Abfahrt Kaiserlei weiter in Richtung Offenbach-Innenstadt, Beschilderung Leder-Museum/IHK folgen. Parkmöglichkeiten im Parkhaus (kostenpflichtig), Einfahrt in der Ludwigstraße

**Mit der Bahn**

S-Bahnlinien S 1, 2, 8 und 9, Station Leder-Museum, Ausgang Ludwigstraße / Leder-Museum, rechts in die Ludwigstraße (ca. 5 Gehminuten)

Hessische Landeszentrale  
für politische Bildung



## Weniger – Bunter – Älter: Arbeitsmarkt im Wandel, neue Chancen und Herausforderungen

Mittwoch, 27. Oktober 2010,  
18.30 Uhr

### Diskussionsabend in der



Frankfurter Straße 90  
Offenbach am Main



# Einladung

**Anmeldung zur Veranstaltung am 27. Oktober 2010, 18.30 Uhr**

(Bitte bis spätestens 22. Oktober 2010 zurücksenden)

Name:	.....	Vorname	.....
Straße:	.....	PLZ/Ort:	.....
Telefon:	.....	FAX:	.....
Institution / Tätigkeit:	.....	e-mail:	.....
.....	.....	.....	.....
Ort/Datum:	.....	Unterschrift:	.....

**Programm:**

**Begrüßung**

durch Vertreter der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung & der IHK Offenbach

**Impulsreferat I**

**„Abschied vom Jugendwahn? Unternehmerische Strategien für den demografischen Wandel“ (UnternehmerPerspektiven)**

Klaus-Wilhelm Walter, Mitglied der Geschäftsleitung der Filiale Frankfurt, Commerzbank AG

**Impulsreferat II**

**„Demografiefeste Personalpolitik – Chance für die Sozialpartnerschaft“**

Dr. Klaus W. West, Geschäftsführer Chemie-Stiftung Sozialpartner-Akademie Wiesbaden

**Publikumsdiskussion**

moderiert durch Dr. Carmen Everts, Referatsleiterin, Hessische Landeszentrale für politische Bildung

**Schlusswort**

Dr. Wolfgang Lindstaedt, Geschäftsführender Vorsitzender der Wirtschaftspolitischen Gesellschaft von 1947 e.V.

**Im Anschluss Stehempfang**

**Inhalt:**

Weniger, bunter, älter – auf diese drei Schlagwörter bringen Experten den demografischen Wandel in Deutschland. Rückgängige Geburtenzahlen, die erfreuliche Altersentwicklung, Binnen- und Zuwanderung führen zu zum Teil gravierenden Veränderungen auch in unserem Bundesland Hessen. Diese sind eine Herausforderung für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, bieten aber auch vielfältige Chancen.

Ein zentrales Feld, auf dem sich der demografische Wandel schon heute auswirkt, ist der Arbeitsmarkt. Schlagworte wie Fachkräftemangel, lebenslanges Lernen und neue, altersgerechte Arbeit kennzeichnen die Debatte. Wir wollen mit Ihnen unternehmerische und arbeitnehmerische Strategien für den demografischen Wandel beleuchten.

Klaus-Wilhelm Walter, Mitglied der Geschäftsleitung der Filiale Frankfurt der Commerzbank AG, berichtet aus der Studie "Abschied vom Jugendwahn? Unternehmerische Strategien für den demografischen Wandel" der Initiative UnternehmerPerspektiven, Dr. Klaus W. West, Geschäftsführer der Chemie-Stiftung Sozialpartner-Akademie Wiesbaden, von demografiefester Personalpolitik. Beide Vorträge beschreiben unterschiedliche Herangehensweisen an den demografischen Wandel, die wir im Anschluss gerne mit Ihnen diskutieren wollen.

Wir freuen uns, an diesem Abend Gast der IHK Offenbach am Main zu sein und im Anschluss mit Ihnen noch zu einem kleinen Stehempfang und anregendem Gespräch zusammenkommen zu können.

**Dr. Carmen Everts  
HLZ**

**Dr. Wolfgang Lindstaedt  
WIPOG e.V.**